

Pränatale Diagnostik 2.18
Paradigmenwechsel
oder die alten Tugenden?



Fetale Morphologie
Herz – Hirn – Wachstum

NIPT, Chromosomen, Array-CGH
Mutationen, Panel-Diagnostik

3. Februar 2018
Vortragssaal in der Frauenklinik
Rotkreuzklinikum München



VORWORT

Pränatal-Medizin München
Symposium Winter 2018

Pränatale Diagnostik 2.18
Paradigmenwechsel
oder die alten Tugenden?

Fetale Morphologie
Herz – Hirn – Wachstum

NIPT, Chromosomen, Array-CGH
Mutationen, Panel-Diagnostik

3. Februar 2018
Vortragssaal in der Frauenklinik
Rotkreuzklinikum München

*Unser ganzes Leben ist
darauf gegründet,
Ereignissen zuvorzukommen.*
Paul Valéry, Cahiers

Praenatal goes digital – die Umstellung der Befundmitteilung an unsere einweisenden Kollegen und an die Patientinnen haben wir unter diesem Motto begonnen. Ja klar, die Digitalisierung geht weiter und soll auch im Kontakt untereinander genutzt werden. Auch die Befunderstellung ist weitgehend digitalisiert, und bei den Möglichkeiten des next generation sequencing verstehen nur noch wenige, was in den Analysegeräten eigentlich vorgeht.

Die Inhalte und Fragestellungen haben sich aber nicht geändert. Die Erwartungen des Publikums an nicht-invasive Methoden sind höher geworden, kräftig unterstützt durch Werbung und Trends in der Gesellschaft, die sich auch auf die Diagnostik auswirken. Aber kam es durch die Einführung der Testung mit zellfreier DNA des Feten (cffDNA) im mütterlichen Blut zu einem Paradigmenwechsel? Sinnvolle Diagnostik hat sich immer um Prävalenz der Erkrankung zu kümmern und wird immer dann sinnlos, wenn im untersuchten Kollektiv die Erkrankung höchst selten vorkommt.

Dann bleibt es doch bei den alten Tugenden: Besonnenheit und Gerechtigkeit, Glaubwürdigkeit und Professionalität. Darum geht es: Sicherheit für die Schwangere über das regelrechte Gedeihen des erwarteten Kindes. Die ist mit NIPT nicht erreichbar, im Gegenteil, die Irreführung ist gewaltig. Schon lange ist klar: „Nur wo Nutella draufsteht, ist auch Nutella drin.“ (Slogan von 1979)
Das gilt auch für die pränatale (und jede andere) Diagnostik.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Karl-Philipp Gloning
Dr. Sabine Minderer
Dr. Helge Mommsen
Priv.-Doz. Dr. Thomas Schramm

Dr. Cornelia Daumer-Haas
Priv.-Doz. Dr. Moneef Shoukier

Pränatal-Medizin München
Am Detail das Ganze erkennen



ABLAUF

Samstag,
3.2. Pränatal-Medizin München
Symposion Winter 2018

ab 8.30 Uhr Kaffee im Foyer

9.00 Uhr **Erwartungen an eine sinnvolle pränatale Diagnostik**
Karl-Philipp Gloning

**Fetale Morphologie
Herz – Wachstum**

9.20 Uhr **Fetale Entwicklungsstörung: Sonografische Diagnostik im ersten Trimenon**
Sabine Minderer

9.40 Uhr **Schlägt das Herz? Frühe Funktion und Anatomie im ersten Trimenon**
Florian Faschingbauer

10.00 Uhr **Serumparameter und Dopplersignale – Screening für IUWR und Präeklampsie und Strategien in der Betreuung der Schwangeren**
Sven Kehl

10.30 Uhr **Wachstumsrestriktion oder Skelettdysplasie? Ergebnisse von Array-CGH und Panel-Diagnostik**
Thomas Schramm

11.00 Uhr **Pause**

NIPT, Chromosomen, Array-CGH Mutationen, Panel-Diagnostik

11.20 Uhr **cffDNA: Erfahrungen und Kritik**
Cornelia Daumer-Haas

11.40 Uhr **Diagnostische Punktionen (CVS, AC, NVP) und geeignete Analytik: Sicher ist sicher**
Karl-Philipp Gloning

12.00 Uhr **Perspektiven des Screenings im I. Trimenon: Eine kritische Bewertung des Erreichten und des Verlorenen oder „Vorwärts, Kameraden, wir müssen zurück.“**
Peter Kozlowski

12.40 Uhr **Mittagessen**

13.20 Uhr **Del 22q11: Herzfehler und komplexes Syndrom**
Anne Janke

13.40 Uhr **Diagnostischer Zugewinn durch Array-CGH: Ein Anspruch für jede Schwangere?**
Sabine Minderer

14.00 Uhr **Speckle Tracking: Neue Methode zur Bestimmung der fetalen kardialen Funktion und mögliche klinische Einsatzgebiete**
Christian Enzensberger

14.20 Uhr **Gen-Panel-Diagnostik bei Herzfehlern und Rhythmusstörungen**
Moneef Shoukier

14.40 Uhr **Pause**

**Fetale Morphologie
Hirn**

15.00 Uhr **Spina bifida und MMC: Neuralrohrdefekte richtig und frühzeitig diagnostizieren**
Helge Mommsen

15.20 Uhr **Komplexe Hirnentwicklungsstörungen: Bildgebung und Gen-Panel-Diagnostik (Fallberichte)**
*Karl-Philipp Gloning,
Cornelia Daumer-Haas*

15.45 Uhr **Der späte Abbruch der Schwangerschaft: Die Bankrotterklärung der pränatalen Diagnostik**
Karl-Philipp Gloning

Ende des Symposions gegen 16.30 Uhr

HINWEISE

Referenten **Priv.-Doz. Dr. Christian Enzensberger**
Pränatalmedizin
Universitätsklinikum Gießen/Marburg

Priv.-Doz. Dr. Florian Faschingbauer
Prof. Dr. Sven Kehl
Perinatalzentrum
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. Peter Kozlowski
Prenatal-Medizin und Genetik
Düsseldorf

Dr. Karl-Philipp Gloning
Dr. Sabine Minderer
Dr. Helge Mommsen
Dr. Anne Janke
Priv.-Doz. Dr. Thomas Schramm
Dr. Cornelia Daumer-Haas
Priv.-Doz. Dr. Moneef Shoukier
Pränatal-Medizin München
Frauenärzte und Humangenetiker (MVZ)
München

Tagungsort
Vortragssaal in der Frauenklinik
Rotkreuzklinikum München
Taxisstraße 3, 80637 München

Tagungszeit
Samstag, 3. Februar 2018
9 – 16.30 Uhr

Organisation
Pränatal-Medizin München
Frauenärzte und Humangenetiker (MVZ)

Information
Frau Manuela Kraft
Pränatal-Medizin München
Frauenärzte und Humangenetiker (MVZ)
Lachnerstraße 20, 80639 München
Telefon: +49 89 13 07 44-31
Telefax: +49 89 13 07 44-98
kraft@praenatal-medizin.de
www.praenatal-medizin.de

Anmeldung
Bitte melden Sie sich online an unter
www.praenatal-medizin.de oder schicken
die Anmeldekarte bis zum **29. Januar 2018**
an uns zurück.

Kostenbeitrag Symposium: 70 Euro
Die Zahl der Teilnehmer am Symposium
ist auf 200 begrenzt!

Bitte überweisen Sie den entsprechenden
Betrag **nach Bestätigung Ihrer Anmeldung**
auf das Konto der APO-Bank,
IBAN: DE58 3006 0601 0304 4432 17
BIC: DAAEDEDXXX
Kennwort: „Symposium Winter 2018“,
Vor- und Zuname

**Bitte bringen Sie Ihre
CME-Zertifizierungskarte mit!**

*Das Symposium Winter 2018
ist eine Veranstaltung der
Pränatal-Medizin München
ohne Sponsoren.*

